



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 13.02.2024 bis 14.02.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage -"Diebstahl eines Notstromaggregats" -"Geschwindigkeitskontrollen" -"Wildunfall"

Diebstahl eines Notstromaggregats

Burg, Wasserstraße, 13.02.2024, 15:03 Uhr

Eine bislang unbekannte männliche Person begab sich am Dienstagnachmittag in den Bereich der Kanalarbeiten in der Wasserstraße und entwendete von der Baustelle ein rotes Notstromaggregat. Die Situation konnten Bauarbeiter beobachten. Sie sahen den Mann, bekleidet mit einem dunklen Oberteil mit Kapuze, mit einem Fahrrad und dem Aggregat in Richtung Grabower Landstraße davonfahren.

Geschwindigkeitskontrollen

Burg OT Niegripp, Hauptstraße, 14:45 Uhr bis 18:45 Uhr

Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle im 30er Bereich der Hauptstraße, passierten im genannten Zeitraum etwa 350 Kraftfahrzeuge die Messstelle. Darunter waren 27 Kraftfahrzeugführer, die angehalten und kontrolliert wurden, da sie die vorgeschriebenen 30km/h nicht einhielten. Der/die Schnellste wurde mit 75km/h gemessen.

Gommern, Zerbster Straße, 13.02.2024, 11:30 bis 12:15 Uhr

Die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Gommern führten in der Zerbster Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Hier gingen zwei Fahrzeugführer „ins Netz“. Beide wurden mit 69km/h statt erlaubten 50km/h gemessen.

Gommern, Magdeburger Straße, 13.02.2024, 12:30 bis 13:00 Uhr

Im Zuge einer Geschwindigkeitskontrolle in der Magdeburger Straße stellten die Regionalbereichsbeamten innerhalb der halbstündigen Kontrolle zwei Überschreitungen fest. Der/die Schnellste wurde mit 76km/h gemessen.

Wildunfall

Burg OT Grabow, L52, 13.02.2024, 06:30 Uhr

Der Fahrer eines Pkw befuhr die L52 von Grabow in Richtung Theeßen. Kurz vor der Einmündung nach Kähnert passierten drei Rehe die Fahrbahn, mit denen das Fahrzeug schließlich kollidierte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Rehe machten sich davon.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de